

Hausordnung der Realschule plus Adolf-Diesterweg

Wir wollen die Realschule plus Adolf Diesterweg so gestalten, dass alle Beteiligten respektvoll und tolerant miteinander umgehen. So schaffen wir einen Raum, in dem alle ungestört arbeiten und lernen können.

Diese Hausordnung soll helfen, dass SchülerInnen, Lehrkräfte und Eltern diese Ziele erreichen und ihren Teil dazu beitragen.

Sie gilt nicht nur im täglichen Ablauf, sondern auch auf dem Schulweg und bei schulischen Veranstaltungen!

Grundsätze des Miteinanderlebens

Ich möchte an der Adolf-Diesterweg-Realschule plus in einem freundlichen Umfeld arbeiten und angstfrei lernen. Dazu ist es notwendig, geordnet mit den anderen Mitgliedern der Schulgemeinschaft zusammenzuleben.

Deshalb halte ich mich an die folgenden Vereinbarungen:

1. Ich möchte von anderen geachtet und respektiert werden und gehe deshalb auch selbst entsprechend mit anderen um.
2. Meine Meinung ist wichtig. Sie soll ernst genommen werden. Ebenso versuche ich, andere zu verstehen und ihre Meinung zu tolerieren.
3. Ich möchte den Schulalltag angstfrei erleben können und verhalte mich deshalb so, dass auch andere keine Angst vor mir zu haben brauchen. Daher nehme ich Rücksicht und unterstütze die Schwächeren.
4. Niemand soll mich auslachen, beschimpfen, schlagen oder auf andere Weise verletzen. Auch ich will bei Konflikten mit dem, was ich tue oder sage, auf Gewalt mit Worten und körperliche Gewaltanwendung verzichten.
5. Ich möchte, dass unser Schulleben gut funktioniert und achte daher auf Pünktlichkeit und eine angemessene Arbeitshaltung. Außerdem übernehme ich die notwendigen Aufgaben für die Schulgemeinschaft und bin bereit, dafür auch Verantwortung zu tragen.
6. Ich möchte in einer sauberen und schönen Schule mit gut gepflegter Ausstattung leben und arbeiten. Deshalb behandle ich alle Materialien und Einrichtungsgegenstände der Schule mit Sorgfalt. Das gilt auch für von der Schule ausgeliehene Bücher.
7. Damit wir in einer sauberen Umwelt ohne unnötigen Unrat leben, wird jeglicher Müll in die Abfallbehälter geworfen. Alle tragen dafür Verantwortung! Jede zum Ordnungsdienst eingeteilte Klasse führt diesen gewissenhaft aus.
8. Ich folge den Anweisungen des gesamten Personals an unserer Schule.

Unterschrift des Schülers / der Schülerin

Regeln für den Unterricht

1. Pünktlich mit dem ersten Klingeln treffen sich die Klassen am vorgesehenen Punkt. Ich verhalte mich leise und gehe ruhig zusammen mit dem Lehrer in den Klassenraum. Erscheint kein Lehrer bis 8.05 Uhr, fragen der Klassensprecher oder sein Vertreter im Sekretariat nach.
2. Im Klassensaal ziehe ich Jacke, Handschuhe und (nicht religiös bedingte) Kopfbedeckungen aus. Ich muss in angemessener Kleidung in die Schule kommen. Unter unangemessener Kleidung sind sehr tiefe Ausschnitte, nicht vollständig bedeckte Bäuche und Gesäße oder provokante Aufdrucke auf T-Shirts (z.B. „Fuck You“) zu verstehen. Bekleidung, die auf eine extreme politische oder religiöse Einstellung schließen lässt oder ein gesichtsverhüllender Schleier, der die offene Kommunikation im Unterricht behindert, ist nicht gestattet.
3. Ich gehe zügig an meinen Platz, damit der Unterricht beginnen kann. Während des Unterrichts bleibe ich an meinem Platz und verlasse diesen nur nach Aufforderung der Lehrkraft.
4. Ich gehe freundlich mit anderen um. Am Anfang der Stunde begrüßen wir uns in passender Weise.
5. Ist eine Schülerin oder ein Schüler durch Krankheit oder aus anderen nicht vorhersehbaren zwingenden Gründen verhindert, die Schule zu besuchen, so benachrichtigen die Erziehungsberechtigten vor Unterrichtsbeginn die Schule. Dies geschieht vorzugsweise online über die Homepage. Spätestens am dritten Unterrichtstag ist der Schule durch die Erziehungsberechtigten eine **schriftliche Entschuldigung** vorzulegen. Bei längerem Fehlen ist spätestens nach einer Woche eine Zwischenmitteilung vorzulegen. Wie im Berufsleben kann auch in der Schule für Fehlzeiten eine ärztliche Bescheinigung verlangt werden.
6. Ich achte stets darauf, das benötigte Arbeitsmaterial für die einzelnen Fächer dabei zu haben.
7. Zum Lernen sind wichtig: Respekt, Höflichkeit, Toleranz und Konzentration. Daher halte ich mich an folgende Regeln:
 - a. Der Klassenraum ist kein Ort zum Schminken, Kämmen oder für andere Arten der Schönheits- und Körperpflege. Diese sollte **vor der Schule** erledigt werden.
 - b. Essen, Trinken und Kaugummi kauen darf ich nur in Absprache mit der Lehrkraft.
 - c. Ich unterlasse alles, was den geregelten Ablauf des Unterrichts stört, insbesondere Privatgespräche, Werfen von Gegenständen, lautes Dazwischenrufen oder unerlaubtes Verlassen des Platzes.
 - d. Wir lachen miteinander, nicht übereinander.
 - e. Grundsätzlich sprechen wir deutsch miteinander.
8. Der Klassenraum soll ordentlich und sauber sein. Jeder trägt dafür Verantwortung. Nach dem Ende des Schultags stellen wir die Stühle nach Anweisung auf die Tische oder auf den Boden. Wir schließen die Fenster und kehren den Saal
9. Wir gehen verantwortungsbewusst mit Energie um und achten auf das Ein- und Ausschalten der Lichter, eine angemessene Raumtemperatur und regelmäßiges Stoßlüften.

Regeln für Schulhof und Flure

Die großen Pausen sind zum Spielen, Entspannen, Trinken, Essen Plaudern und auf Toilette gehen da. Alle sollen sich in der Pause auf dem Schulhof wohl fühlen können.

Folgendes Verhalten kann andere stören, verletzen oder zu Streit führen und ist daher verboten (Beispiele):

1. Das Mitbringen von Waffen oder waffenähnlichen Gegenständen.
2. Werfen von Schneebällen oder anderen Gegenständen. Spritzen mit Wasser oder Getränken.
3. Spielen mit großen Bällen (z. B. Fuß-, Basket- oder Volleyball) auf dem Schulhof (Ausnahme: SchülerInnen der 5. und 6. Klassen auf dem Sportplatz)
4. Körperliche Angriffe, auch im Spaß gegen andere Personen, dazu zählen ebenso gefährliche Kampfspiele.
5. Beschimpfungen, Beleidigungen und Drohungen.
6. Wegnehmen und Zerstören von Gegenständen.
7. Das Betreten der Grünanlagen sowie das Verlassen der gekennzeichneten Bereiche im Pausenhof (Bodenmarkierungen).
8. Fahren auf dem Schulgelände (Skateboard, Roller, Inliner, Fahrrad etc.).
9. Fahrräder dürfen in die Schule mitgebracht werden, müssen aber auf dem Fahrradabstellplatz geparkt werden.
10. Das Schulgelände darf während der Unterrichtszeit grundsätzlich nicht verlassen werden.
11. Das Bemalen oder Beschreiben des Schulgebäudes oder von Einrichtungsgegenständen ist nicht erlaubt. Die Entfernung muss der Verursacher bezahlen.
12. Auf dem Schulgelände darf nicht gespuckt werden.
13. Nikotin, Alkohol und Drogen sowie das Mitbringen und der Konsum von Energydrinks, E-Shishas etc. sind für alle Schüler verboten.

Weitere Regelungen

1. Schulfremde Gäste müssen sich bei der Verwaltung anmelden. Gilt der Besuch Schülerinnen oder Schülern unserer Schule, so müssen die Besucher vor der Schule aufeinander warten.
2. Im Schulgebäude ist außerdem auf Folgendes zu achten:
 - a) Es ist grundsätzlich nicht erlaubt, sich außerhalb des Unterrichts im Schulgebäude aufzuhalten (außer in begründeten Fällen mit Erlaubnis).
 - b) Ist es nicht zu vermeiden, dass Klassen oder Schülergruppen während der Unterrichtszeit durch Flure und Treppenhäuser gehen, so muss dies möglichst ruhig und zügig geschehen.
3. Das Mitbringen von Tieren ist nur mit Erlaubnis der Lehrkraft erlaubt.

Elektronische Geräte

Die Nutzung von Smartphones und Tablets sowie das Tragen von Kopfhörern ist ab 7:55 Uhr auf dem Schulgelände grundsätzlich nicht mehr erlaubt. Dies gilt für die gesamte Unterrichtszeit sowie auch für die kleinen und großen Pausen.

Auf Anweisung einer Lehrkraft können Smartphones und Tablets zeitweise genutzt werden.

Die telefonische Erreichbarkeit der SchülerInnen ist unter der Schulnummer 0621 - 504 42 47 10 gewährleistet.

Bei Nichtbefolgen dieser Regel wird das Handy von einer Lehrkraft einbehalten und es wird wie folgt vorgegangen:

1. Mal: Das Handy wird von einer Lehrkraft nach der 6. Stunde an den Schüler/die Schülerin zurückgegeben.
2. Mal: Die Eltern werden von der Schule informiert und können das Gerät nach Terminvereinbarung bei der Schulleitung abholen.
3. Mal: Die Eltern werden von der Schule informiert und können das Gerät bei der Schulleitung abholen. Zudem erhält der Schüler/die Schülerin einen schriftlichen Schulleitungstadel.
4. Mal: Die Eltern werden von der Schule informiert und können das Gerät nach Terminvereinbarung abholen. Der Schüler/die Schülerin erhält einen Tag Unterrichtsausschluss. Dazu erscheint er/sie zu Unterrichtsbeginn im Sekretariat, um sich Arbeitsaufträge abzuholen, die um 13.15 Uhr wieder dort abzugeben sind. Ab dem 5. Mal wird der Maßnahmenkatalog nach der Übergreifenden Schulordnung (§97) angewandt.

Konsequenzen bei Missachtung

Bei Verstößen gegen die Hausordnung werden Ordnungsmaßnahmen eingeleitet.

Bei Verhaltensweisen, die eine direkte Gefahr für die Menschen an unserer Schule darstellen, wie...

- das Mitbringen oder der Genuss von Drogen,
 - das Mitführen von Waffen,
 - bei Erpressung, Androhung oder Anwendung schwerer Gewalt,
- ... kann die/der Schuldige sofort von der Schule ausgeschlossen werden.

- Die Hausordnung wurde am 08.03.2023 von der Gesamtkonferenz verabschiedet und vorab mit den Schüler- und Elternvertretungen einvernehmlich besprochen.

Unterschrift des Schülers / der Schülerin

Unterschrift der / des Erz.-berechtigten